

SM-Schaltung: 1 1/2-fach

Gemeinde Hilzingen
Landkreis Konstanz

Satzung

über den Bebauungsplan für das Gebiet 4. Änderung des Bebauungsplanes "Breite III"
Gemarkung Hilzingen

Auf Grund der §§ 1, 2 und 8–10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256), §§ 111 und 112 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 20. 6. 1972 (Ges.Bl. S. 351) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO) in der Fassung vom 22. Dezember 1975 (Ges.Bl. 1976 S. 1) in der zuletzt geänderten Fassung hat der Gemeinderat am 7. Juli 1983 den Bebauungsplan für das Gebiet "Breite III" 4. Änderung (rechtsverbindlich seit 6.3.1975) als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Plan (§ 2 Nr. 2).

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

- 1) ~~X~~ Übersichtsplan
- 2) Plan
- 3) ~~X~~ Bebauungsvorschriften
- 4) ~~X~~ Straßenlängs- und -querschnitten
- 5) Begründung



§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den auf Grund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ort, Datum

Hilzingen, den 7. Juli 1983



Der obengenannte Bebauungsplan wurde am 10.11.1983
vom durch F. Kien

genehmigt.

Genehmigung wurde am 22. März 1984
durch MB Nr. 11

öffentlich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan ist damit am 22.3.1984
in Kraft getreten.

Hilzingen, den 22.3.84
(Ort, Datum)

Kipfer
(Unterschrift)

Vorstehende Satzung wurde durch Einrücken in das Mitteilungsblatt
-Amtsblatt- der Gemeinde Gemeinden Ausgabe Nr.31 vom 11. August 1983
öffentlich bekanntgemacht.